



Manual

## imwalgau Logodownload

Die Logos werden in den gängigsten Formaten abgespeichert und öffentlich zum Download zur Verfügung gestellt.  
[www.ateliERGassner.at/imwalgau](http://www.ateliERGassner.at/imwalgau)

### PROFIANWENDUNGEN

Angelegt in Pfaden im CMYK-Modus ohne Claim und mit 1- und 2-zeiligem Claim

IMWALGAU\_Logo\_CMYK.eps und als .pdf

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_rechts\_CMYK.eps und als .pdf

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_unten\_CMYK.eps und als .pdf

IMWALGAU\_Logo\_Schwarz.eps und als .pdf

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_rechts\_Schwarz.eps und als .pdf

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_unten\_Schwarz.eps und als .pdf

Angelegt in Pfaden mit Schmuckfarbe mit und ohne Claim

IMWALGAU\_Logo\_Pantone362.eps und als .pdf

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_rechts\_Pantone362.eps und als .pdf

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_unten\_Pantone362.eps und als .pdf

### SCREEN- UND OFFICEANWENDUNG

Angelegt im RGB-Modus mit und ohne Claim

IMWALGAU\_Logo\_RGB.jpg

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_rechts\_RGB.jpg

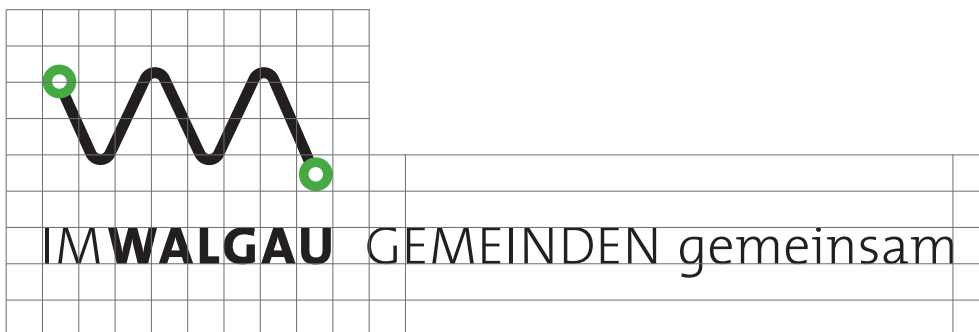
IMWALGAU\_Logo\_Claim\_unten\_RGB.jpg

IMWALGAU\_Logo\_RGB-Schwarz.jpg

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_rechts\_RGB-Schwarz.jpg

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_unten\_RGB-Schwarz.jpg

### Konstruktion und Schutzraum



Schrift: The Mix Light Plain und The Mix Extra Bold Plain

## IMWALGAU\_Logo

Thema des Markenbildes ist das Verbindende Wort „im“ mehr Bild als Schrift.

Weitere Themen: Berg und Tal, die beiden Taleinstiege, das Mäandern, Seiten- und Höhenwechsel sowie generell Wechsel und Unterschiede...

Die Logos werden generell in 100 Pt Schriftgröße erstellt und abgespeichert. Dies erleichtert die Platzierung.



**IMWALGAU**



**IMWALGAU**

IMWALGAU\_Logo



**IMWALGAU**



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_unten



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

IMWALGAU\_Logo\_Claim\_rechts



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

## Positionierung und Beifügingsänderungen

Das Markenbild kann auch frei vom Schriftzug platziert werden.

Dies muss jedoch fachmännisch und stilvoll ausgeführt werden.

Eine Kombination von Logo mit dem kurzen und prägnanten Namen eines Projektes ist erlaubt, dies muss jedoch in Abstimmung mit dem Designteam in der Schrift The Mix Light Plain erfolgen.



IM **WALGAU** PROJEKTNAME

## Typogramm

### Thesis, Schriftsippe für alle Anwendungsbereiche

Luc(as) De Groot hat die Thesis aus dem Bedürfnis geschaffen, eine Schrift zu entwickeln die innerhalb einer CI für alle möglichen Anwendungen funktioniert. Ihre Formen sind sowohl kleingedruckt als auch groß gut zu lesen. Die Thesis baut nicht auf klassische Schriften auf, sondern auf die Interpolation Theory von Luc(as), diese besagt das die Veränderung der Strichstärken nicht linear verläuft sondern anhand einer gewissen Formel.

Die Thesis hat eine sehr umfangreiche Schriftfamilie. Die erste Veröffentlichung hatte drei Übergruppen (TheSans, TheMix, TheSerif), die jeweils acht Stärken und Expert Schnitte hatten, insgesamt ergeben sich so 144 Schnitte. Ihr Schriftbild ist sehr gleichbleibend, da der Kontrast zwischen den Strichstärken minimal gehalten ist. Luc(as) hat ihre Grundformen allerdings schon auf das Schreiben mit einer Breitfeder basiert. Ihre Buchstaben sind sehr genau durchgestaltet, auch die echte Kursive hat teilweise eigene Formen und ihr Grauwert ist genau auf die der normalen abgestimmt.

### Thesis The Mix Plain

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890!“§\$%&/()=?

### Thesis The Sans Plain

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890!“§\$%&/()=?

### Thesis The Serif Plain

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890!“§\$%&/()=?

### Textschrift für Office-Anwendung Arial

Arial ist eine Groteskschrift, die von den Schriftgestaltern Robin Nicholas und Patricia Saunders 1989/1990 für Monotype geschaffen wurde, um eine kostengünstigere Alternative zur verbreiteten Helvetica von Linotype zu bieten.

Arial ist charakterisiert durch große Mittellängen und einfache Formen ohne Serifen. Große Verbreitung fand die Schrift, weil sie bei Microsoft Windows seit der Version 3.1 standardmäßig mitgeliefert wird.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890!“§\$%&/()=?

## Farbe



Schmuckfarbe Pantone 362 U  
CMYK C70 M0 Y100 K10  
RGB R81 G160 B38

## Papier

Brief- und Büropapier Biotop 3, 80g  
Kuvert ebenfalls Biotop mit Haftstreifen  
Visitenkarten Carta Solida (ehemals Galerie Vision) 200g, Glanzseite hinten  
Postkarten Carta Solida (ehemals Galerie Vision) 250g, Glanzseite vorne

## Schreibweise

In der Korrespondenz „IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam“  
Auch „IMWALGAU Gemeinden gemeinsam“ ist erlaubt.  
Als Domain „www.imwalgau.at“ und „Name@imwalgau.at“  
Bei der Telefonnummer wird bewusst auf die Auslandsvorwahl verzichtet, da die Zielgruppe klar die Menschen in der Region sind.

## Mailsignatur

Arial Regular 12 pt Schwarz  
„WALGAU“ in Bold  
Zwischen den Adresspunkten jeweils ein , und zwei Leerzeichen

---

Mit freundlichen Grüßen  
Manfred Walser

**IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam**  
Wolfhaus, Bazulstraße 2, A-6710 Nenzing  
T 05525 62215-150, F 05552 63621-1630, M 0664 3402767  
manfred.walser@imwalgau.at, www.imwalgau.at  
Mo - Fr 9 - 12 sowie Di und Do 14 - 18 Uhr





14 mm

18,5 mm

20 mm

IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Wolfhaus, Bazulstraße 2, A-6710 Nenzing

8,7 mm

Icon ausgemittelt

Schriftgröße 9pt, Logo 9% in schwarz

4 mm

57 mm höhe laut Logo

IMWALGAU

GEMEINDEN gemeinsam

16 mm

20 mm

Manfred Walser

42 mm

Wolfhaus, Bazulstraße 2, A-6710 Nenzing

T 05525 62215-150, F 05552 63621-1630, M 0664 340 2767

manfred.walser@imwalgau.at, www.imwalgau.at

Logo Schriftgröße 9pt, Icon 9%  
 Adresse in The Sans Light Plain 8,2pt, 4mm Zeilenabstand

IMWALGAU

GEMEINDEN gemeinsam

Gisela Jussel-Radzieowski

Wolfhaus, Bazulstraße 2, A-6710 Nenzing

T 05525 62215-151, F 05552 63621-1630

sekretariat@imwalgau.at, www.imwalgau.at

IMWALGAU

GEMEINDEN gemeinsam

Wolfhaus, Bazulstraße 2, A-6710 Nenzing

T 05525 62215-151, F 05552 63621-1630

sekretariat@imwalgau.at, www.imwalgau.at

IMWALGAU

GEMEINDEN gemeinsam

Dipl. Ing. Lorenz Schmidt

Abteilung Ramplanung und Baurecht (VIIa)

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landhaus, A-6901 Bregenz

T 05574 511-27115, F -27195, M 0664 62 55 549

lorenz.schmidt@vorarlberg.at, www.imwalgau.at



Schneider GmbH  
Manfred Schneider  
Bundesweg 20  
A-6900 Musterort

61,5 mm

optische Kante 177 mm

105 mm

112 mm

## **Regionalentwicklung im Walgau – die ersten drei Monate**

19.06.2009

Eine kurze Zwischenbilanz

Sehr geehrter Herr Schneider

Die Ziele des dreijährigen Projektes „Regionalentwicklung im Walgau“:

- Ein regionales Entwicklungskonzept beschreibt, wohin sich die Region in den kommenden 50 Jahren entwickeln soll.
- Von Beginn an werden konkrete Projekte der regionalen Zusammenarbeit umgesetzt.
- Ein Walgauatlas zeigt, wo sich die Region derzeit befindet und wohin sie sich entwickeln soll.
- Eine breite Beteiligung aller aktiven Walgauer Bürger verschafft der Regionalentwicklung die notwendige Bodenhaftung.

### **... und die Organisationsstruktur:**

Walgaukonferenz (Bürgermeister, Abgeordnete Land Vlbg.)

legt die grundsätzliche Richtung fest

Kernteam (Bgm Amann, Kasseroler, Lauermaun, Neier, Sonderegger  
sowie Raumplanung Vlbg.) trifft die strategischen Entscheidungen

Geschäftsstelle (Projektleiter Walser, Sekretariat Jussel)

leiten und koordinieren den Prozess

Arbeitsgruppen (interessierte Gemeinden / Bürger / Interessensvertreter)

bearbeiten die Projekte

Das Walgauforum (halbjährliche Großveranstaltung mit breiter Öffentlichkeit)

bringt die Bedürfnisse der Region zum Ausdruck

Mit freundlichen Grüßen

Marcel Bachmann

The Sans Light Plain 9 pt 4,2 mm Zeilenabstand



Wird noch nicht benötigt

61,5 mm Wie bereits informiert wurden für die erste Projektphase die Arbeitspakete geschnürt. Für die verschiedenen Themen sind Arbeitsgruppen, Treffen zum Erfahrungsaustausch und Vorträge und Diskussionen mit externen Experten geplant. Es wurden 3 Projekte mit einer Reihe von Einzelmaßnahmen beschlossen:

### **Projekt 1 „Identität“: Walgau-Identität bewusst machen und stärken**

Ganz klar: Die „Wälder“ oder „Walser“ beispielsweise verweisen gerne auf ihre regionale Herkunft. Die meisten Bewohner der Region Walgau hingegen sehen sich bisher aber nur selten als „Walgauer“. Dabei gibt es genügend Gemeinsamkeiten. Eine Reihe von Maßnahmen soll die regionale Identität weiter stärken:

#### **\_ Eine Regionalwährung für den Walgau:**

Aufbauend auf dem „Walgauer“ des RFI, bei dem bereits etwa 150 Firmen aus neun Walgauorten vertreten sind, soll diese Währung auf die gesamte Walgauregion ausgeweitet werden. Wenn sich alle 21 Orte dafür begeistern, wird der „Walgauer“ eine starke Währung und stärkt zudem die regionale Wertschöpfung.

#### **\_ Fruchtekorb/Warenkorb Walgau:**

Lebensmittel und handwerkliche Produkte aus jedem Walgau-Ort – die Bewohner der Region lernen die Nahversorgung besser kennen und schätzen. Der Korb kann alle möglichen landwirtschaftlichen Produkte enthalten (Sennerei, Geräuchertes, Edelbrände, Honig, Brot, etc.), zudem (kunst-) handwerkliche Gebrauchs- und/oder Ziergegenstände bis hin zu Kostproben diverser Firmen. Als Präsentkorb für viele Anlässe geeignet.

#### **\_ Jugend-Fotowettbewerb ‚Mein Walgau‘:**

Die Jugendlichen im Walgau leben in einer speziellen Situation – es gibt auf den ersten Blick (noch) wenig jugendgerechte Einrichtungen. Um sich untereinander besser kennenzulernen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, soll u.a. ein Fotowettbewerb helfen, denn Bilder sprechen und können Brücken schlagen.

#### **\_ Plattform für Kulturschaffende, Einbindung der Elementa:**

Die Idee, näher zusammen zu rücken, fasziniert auch aufgrund der gemeinsamen Vergangenheit: Ob Blumenegg, Jagdberg oder Sonnenberg – viel Geschichte, die künftig eint (wie im „Walgaulesebuch“ beschrieben und in Burgen und archäologischen Ausgrabungen sichtbar). Aber nicht nur Vergangenes soll in das Blickfeld rücken. Die Kulturschaffenden bekommen eine Plattform, auf der sie sich gemeinsam nach außen präsentieren können - die zu erstellende Homepage soll u.a. die Kulturschauplätze, Spielstätten und Künstler zeigen und eine Terminübersicht bieten.

#### **\_ Wanderkarte mit Themenwegen (Sagen, Burgen, LandArt, usw.):**

In Arbeit ist eine Wanderkarte mit Walgauzuschnitt, die die gesamte Region mit Bludenz, Brand, Thüringerberg und Feldkirch als Eingangstore in den Walgau umfassen wird. Die Karte wird die ausgeschilderten Wanderwege zeigen wie auch Querverweise zu Radweg- und Mountainbikenetz. Auf der Rückseite sind Regionalentwicklung im Walgau lesenswerte Informationen geplant.

Hier liegt der Schwerpunkt auf den Themenwegen (Sagenweg, Burgenweg, Geologie-Weg, LandArt Weg) und auf Angeboten für Familien und Kinder.



43 mm  
46 mm

## Protokollvorlage: Die ersten 3 Projekte

32 mm

144 mm

148 mm

196 mm

61,5 mm

Wie bereits informiert wurden für die erste Projektphase die Arbeitspakete geschnürt. Für die verschiedenen Themen sind Arbeitsgruppen, Treffen zum Erfahrungsaustausch und Vorträge und Diskussionen mit externen Experten geplant.  
Es wurden 3 Projekte mit einer Reihe von Einzelmaßnahmen beschlossen:

### Projekt 1: Walgau-Identität bewusst machen und stärken

Ganz klar: Die „Wälder“ oder „Walser“ beispielsweise verweisen gerne auf ihre regionale Herkunft. Die meisten Bewohner der Region Walgau hingegen sehen sich bisher aber nur selten als „Walgauer“. Dabei gibt es genügend Gemeinsamkeiten. Eine Reihe von Maßnahmen soll die regionale Identität weiter stärken:

\_ Eine Regionalwährung für den Walgau:

Aufbauend auf dem „Walgauer“ des RFI, bei dem bereits etwa 150 Firmen aus 9 Walgauorten vertreten sind, soll diese Währung auf die gesamte Walgauregion ausgeweitet werden. Wenn sich alle 21 Orte dafür begeistern, wird der „Walgauer“ eine starke Währung und stärkt zudem die regionale Wertschöpfung.



\_ Fruchtekorb/Warenkorb Walgau:

Lebensmittel und handwerkliche Produkte aus jedem Walgau-Ort – die Bewohner der Region lernen die Nahversorgung besser kennen und schätzen. Der Korb kann alle möglichen landwirtschaftlichen Produkte enthalten (Sennerei, Geräuchertes, Edelbrände, Honig, Brot, etc.), zudem (kunst-) handwerkliche Gebrauchs- und/oder Ziergegenstände bis hin zu Kostproben diverser Firmen.

Wie bereits informiert wurden für die erste Projektphase die Arbeitspakete geschnürt. Für die verschiedenen Themen sind Arbeitsgruppen, Treffen zum Erfahrungsaustausch und Vorträge und Diskussionen mit externen Experten geplant.  
Es wurden 3 Projekte mit einer Reihe von Einzelmaßnahmen beschlossen:

### Regionalwährung

Lingenauer als Beispiel  
[www.derlingenauer.at](http://www.derlingenauer.at)  
[www.talentetausch.at](http://www.talentetausch.at)

Luftaufnahme mit Blick über den Walgau von Westen.

[www.obstkorb.at](http://www.obstkorb.at)  
[www.gemuese.at](http://www.gemuese.at)

46 Zeilen



Bludenz	Feldkirch	Röns
Bludesch	Frastanz	Satteins
Brand	Göfis	Schlins
Bürs	Lorüns	Schnifis
Bürserberg	Ludesch	Stallehr
Düns	Nenzing	Thüringen
Dünserberg	Nüziders	Thüringerberg

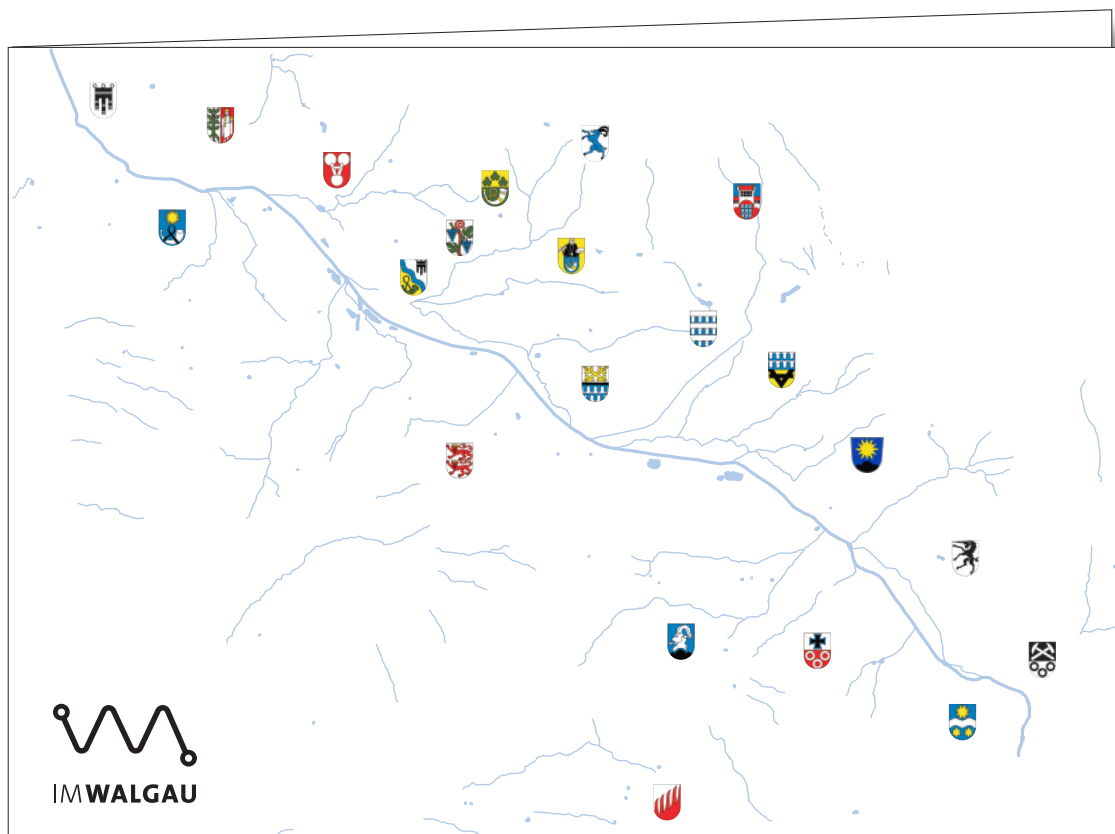
Der Walgau Am einfachsten fällt die geographische Abgrenzung: ein Trogtal, in das vier andere Täler münden und das seinerseits das Rheintal berührt. Auf den ersten Blick ist der Walgau eine kleine Stadt zwischen den beiden Polen Bludenz und Feldkirch, mit 40.000 Einwohnern: Industriegebiete und Lebensadern in der Talsohle, Wohngebiete und Erholungsräume an den Talhängen. Auf den zweiten Blick teilt sich der Walgau in Einzelgemeinden mit teils sehr unterschiedlicher Persönlichkeit auf und vielen kleinen Kostbarkeiten. Die Talgrenzen verschwimmen und die Scharniere in die angrenzenden Talschaften bekommen ihr eigenes Profil. Schaut man unter die Oberfläche, fühlt man eine Art geologischer Verwerfungslinien: Berg und Tal, die Bezirksgrenze, die Konkurrenz um Einrichtungen beispielsweise.

Der „Walgauer“ existiert als Begriff mit ausgeprägten historischen Reminiszenzen, aber nicht als Identität. Aber betrachtet man den Walgau wieder etwas mit Abstand, so muss man feststellen: Der Walgau hat mehr Gemeinsamkeiten als gemeinsames Bewusstsein (bei vielen anderen Regionen ist es umgekehrt). Die industrialisierte Talsohle ist durch deutliche Grünstreifen gegliedert und auch oben auf dem Berg gibt es innovative Betriebe. Man achtet in der Diskussion darauf, seine Eigenständigkeit zu wahren und arbeitet doch alltäglich pragmatisch (und intensiv) zusammen. Und man hat das Gefühl (und das zu recht), dass man sich hinter dem Rheintal und dem Bregenzerwald nicht zu verstecken braucht, auch wenn es „die da draußen“ oder „die da oben“ noch nicht so richtig erkannt haben. *Manfred Walser*



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

[www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at)



Wolfhaus, Bazulstraße 2, A-6710 Nenzing, T 05525 62215-151, sekretariat@imwalgau.at, www.imwalgau.at

## Weltpolitik im Kuhstall

## IMWALGAU EINLADUNG

Vortrag und Diskussion mit Dr. Markus Crepaz  
Freitag, 26. Juni 2009 – Senntum Alpe Gamperdona

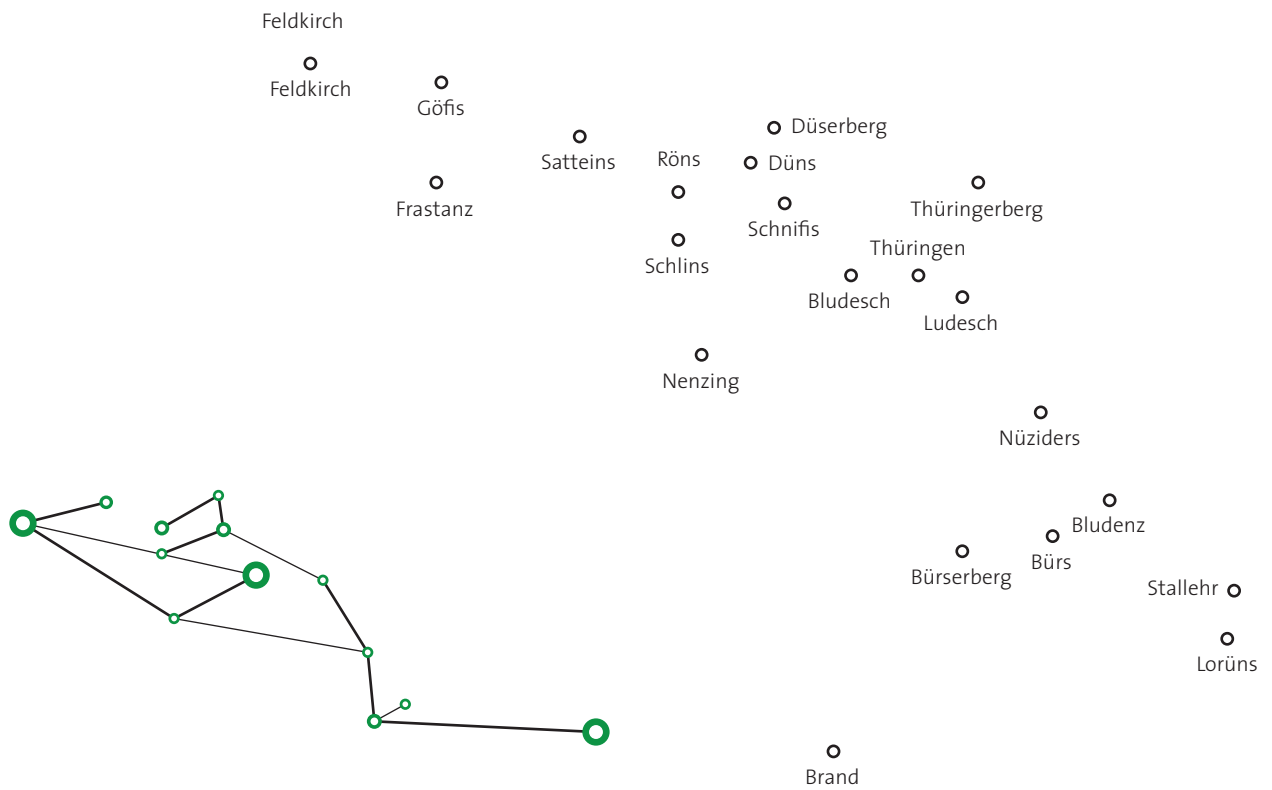
- \_ Was bedeuten die weltpolitischen Veränderungen für die Region Walgau?  
(wirtschaftlichen, ökologischen, Ressourcen-bezogenen...)
- \_ Wie könnte sich die Wahl von Barack Hussein Obama zum Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika auf den Walgau auswirken?
- \_ Welches Kapital muss eine Region wie der Walgau angesichts dieser Entwicklungen besonders pflegen und entwickeln?

Wir freuen uns auf eine interessanten Nachmittag

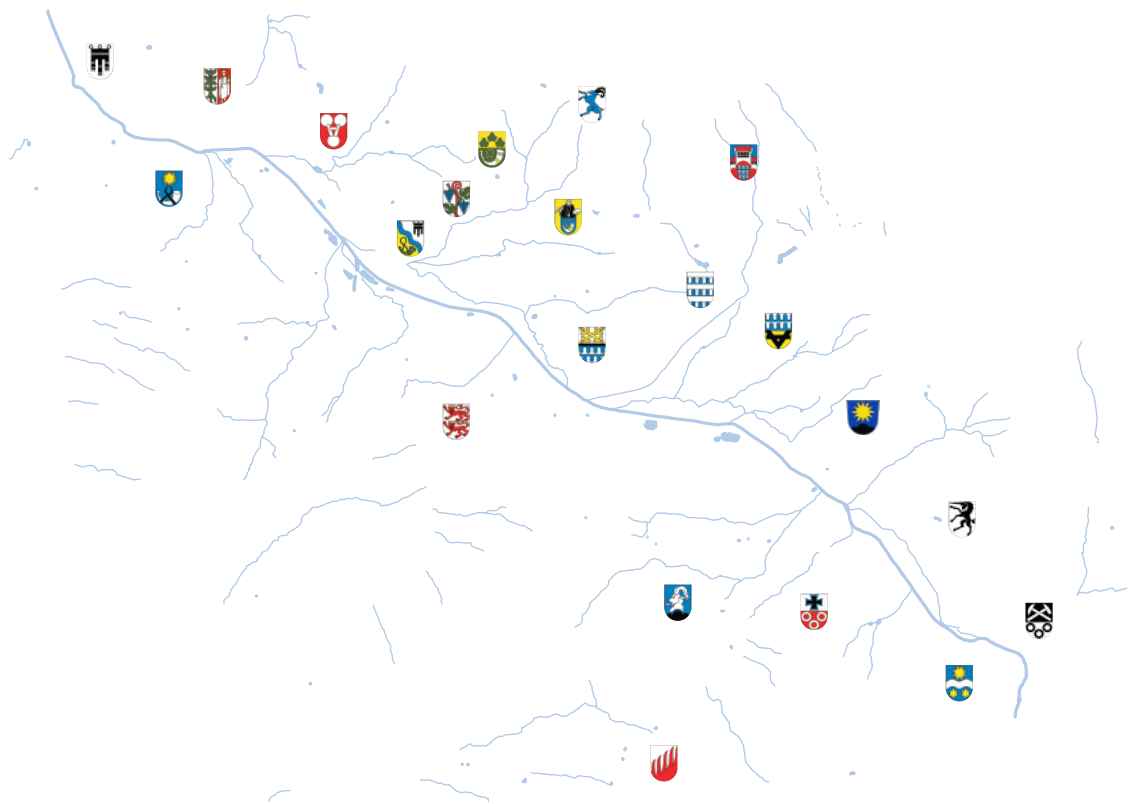
Manfred Walser  
Regionalentwicklung Walgau

Florian Kasseroler  
Bürgermeister Gemeinde Nenzing





Bludenz  
Bludesch  
Brand



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam



Dokumentschutz Passwort:  
imwalgau

12,9 mm



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

20 mm

Adresse und Text Arial 10pt, 13pt Zeilenabstand

122 mm

196 mm

32 mm

Schneider GmbH  
Manfred Schneider  
Bundesweg 20  
A-6900 Musterort

61,5 mm

Zeile 1	Der Text orientiert sich an der
2	Unterkante der Adresse links
3	und flattert nach oben.
4	
5	
6	
7	optional je nach länge der Adresse

98 mm

[Wolfhaus, Bazulstraße 2, A-6710 Nenzing, T 05525 62215-151, F 05552 63621-1630, sekretariat@imwalgau.at, www.imwalgau.at](#)

105 mm  
Schnittkante



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Schneider GmbH  
Manfred Schneider  
Bundesweg 20  
A-6900 Musterort

[Wolfhaus, Bazulstraße 2, A-6710 Nenzing, T 05525 62215-151, F 05552 63621-1630, sekretariat@imwalgau.at, www.imwalgau.at](#)

210 mm  
Schnittkante

